

NEWSLETTER

Februar Edition

27.02.2025



Rückert 2Day

Deine News. Deine Schule.

Hier ist unsere neuste Ausgabe des Schulnewsletters von uns für Euch!

Wir berichten Euch wir jeden Monat von Themen, die in und um unserer Schule passieren, von den aktuellsten Geschehnissen und Geschichten, die ihr vielleicht noch nicht gehört habt und Dingen, die uns alle beschäftigen.

Auch für eure Freizeit haben wir immer ein paar Film und Buch Rezensionen oder Tipps dabei.

Du hast noch Fragen oder weitere Vorschläge?



schuelerredaktion@frg.wwschool.de

Oder lass uns gerne Feedback da!



Das sind wir!



NEWS AUS DER SV

Vom 06.02.2025 bis zum 08.02.2025 hat sich die SV auf nach Duisburg gemacht, um zwei Tage voller Arbeit und ohne jegliche Form von Spaß zu verbringen. Nein, natürlich nicht. Die SV-Fahrt ist eine sehr spaßige Angelegenheit, bei der aber auch gearbeitet wird, um zukünftige Projekte näher an die Umsetzung zu bringen.



**LEST MEHR ÜBER
DIE SV-FAHRT AUF
UNSERER
HOMEPAGE!**

CLICK HERE



MUFASA – FILMREZENSION

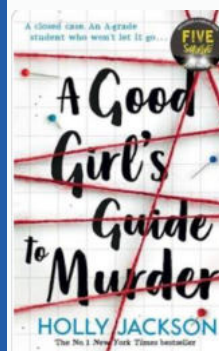


Mufasa erzählt die Vorgeschichte von Mufasa und seinem Bruder Taka, der später als Scar bekannt wird. Es war spannend zu sehen, wie Mufasa von einem verwaisten Löwenjungen zum König aufsteigt und welche Abenteuer er dabei erlebt.

Die Animationen sind wirklich beeindruckend und sehen fast aus wie echte Tiere. Allerdings fand ich, dass die Lieder nicht so mitreißend waren wie im Originalfilm. Trotzdem hat mir die Geschichte gut gefallen, besonders weil sie zeigt, wie wichtig Familie und Freundschaft sind. Ich denke, der Film ist für alle geeignet, die "Der König der Löwen" mögen und mehr über Mufasas Vergangenheit erfahren wollen.



A GOOD GIRL'S GUIDE TO MURDER – BUCHREZENSION



„A Good Girl's Guide to Murder“ von Holly Jackson ist ein Thriller, der einen so schnell nicht mehr loslässt. Die Geschichte folgt Pip, einer Schülerin, die in ihrem Heimatort das ungelöste Mordrätsel rund um die verschwundene Andie Bell aufklären will. Was als Schulprojekt beginnt, wird schnell zu einer gefährlichen Jagd nach der Wahrheit. Die Autorin schafft es, eine packende Atmosphäre aufzubauen und lässt den Leser bis zum Schluss raten, wem er vertrauen kann. Mit unerwarteten Wendungen und sympathischen, aber auch undurchsichtigen Charakteren ist das Buch ein absolutes Muss für alle, die es spannend mögen.



HILF MIT beim Projekt der Antirassismus AG

Es gibt Menschen, die Wichtiges für die Gesellschaft und gegen Rassismus getan haben - Sie sind Vorbilder und sollten gebührend repräsentiert werden: An den Wänden des äußeren Flures im ersten Stock (z.B. Raum 1.011), will die Antirassismus AG, Plakate mit Personen aufhängen, die gegen Rassismus Kämpfen oder gekämpft haben. Sie sollen uns als Erinnerung dienen, was man Großartiges leisten kann.

Wir bitten euch, mithilfe einer Umfrage, zwei von diesen vier Personen auszuwählen, die ihr gerne auf einem Plakat haben wollt:



SERENA WILLIAMS

Serena Williams ist eine der erfolgreichsten Tennisspielerinnen aller Zeiten. Sie setzt sich aktiv in den Medien und auf dem Spielfeld gegen Rassismus ein, um auf Diskriminierung aufmerksam zu machen, ihre eigenen Erfahrungen teilt und sich für Gleichberechtigung engagiert.



JOSEPHINE BAKER

Josephine Baker war eine afroamerikanische Künstlerin und Bürgerrechtsaktivistin. Sie kämpfte gegen Rassismus, indem sie sich weigerte, in rassentrennenden Clubs als Sängerin aufzutreten. Außerdem nahm sie am „Marsch auf Washington“, also einer Bürgerrechtsbewegung teil und gründete eine multikulturelle Adoptivfamilie.



FREDERICK DOUGLASS

Frederick Douglass war ein afroamerikanischer Redner und Autor, der aus der Sklaverei floh. Er hielt Reden, schrieb Autobiographien und erzählte von seinen Erfahrungen um Rassismus zu bekämpfen.



HARRIET TUBMAN

Harriet Tubman war eine afroamerikanische Freiheitskämpferin, die aus der Sklaverei floh und später Hunderten von versklavten Menschen, durch ein geheimes Fluchtnetzwerk zur Flucht verhalf. Später engagierte sie sich im Amerikanischen Bürgerkrieg als Spionin und Krankenschwester. Sie setzte sich anschließend auch für Frauenrechte ein.

HIER GEHT ES ZUR UMFRAGE:

Scanne den QR-Code ein oder Klicke einfach drauf und stimme ab:

CLICK HERE



Hallensportfest 2025

Am **Freitag, den 14. Februar**, fand das alljährliche Hallensportfest statt – und damit fiel es genau auf den Tag der Liebe. Doch anstatt romantischer Gesten stand an diesem Tag vor allem die Leidenschaft für den Sport im Mittelpunkt. Schülerinnen und Lehrerinnen lieferten sich spannende Duelle in verschiedenen Disziplinen und sorgten für eine energiegeladene Atmosphäre.

Sportliche Highlights des Tages:

- Tanzaufführung der 5. Klassen: Ein beeindruckender Auftritt der Jüngsten, der das Fest feierlich eröffnete.
- Fußballturnier der 7. Klassen: Nach packenden Spielen setzte sich die Klasse 7D als Sieger durch.
- ART Volleyball vs. Lehrer: Die ART Volleyball Mannschaft bewies ihr Können und gewann gegen die Lehrkräfte.
- Völkerballspiel Lehrer vs. Q1: Hier triumphierten die Schüler*innen der Q1 über die Lehrer.

Lehrer vs. Schüler – Wer ist sportlicher ?

Besonders spannend waren die direkten Wettkämpfe zwischen Lehrern und Schülern:

- Tischtennis: Frau Karacuban und das Lehrerteam sicherten sich den Sieg gegen die Schüler.
- Parkour: Frau Neuschäfer führte ihr Schülerteam zum Erfolg.
- Hindernisparcours & Mattenrutschen: Die Lehrer waren 10 Sekunden schneller und gewannen sowohl den Parcours als auch das Mattenrutschen.

Obwohl Rosen und Pralinen im Mittelpunkt standen, wurde an unserer Schule auch Schweiß, Ehrgeiz und Teamgeist gefeiert. Das Hallensportfest war ein voller Erfolg und zeigte, dass Sport nicht nur verbindet, sondern auch für unvergessliche Momente sorgt.

**Wir freuen uns schon auf
das nächste Jahr!**





OBERSTUFENTURNIER - VOLLEYBALL

Am 4. Februar fand das erste Oberstufenturnier des FRG in Volleyball statt.

Um 14.30 Uhr ging es los und insgesamt vier Teams der Stufen EF, Q1, Q2A und Q2B traten gegeneinander an. Nach vielen spannenden Spielen und einem großartigen End-Satz im Finale zwischen dem Q2A und Q2B-Team konnte letztendlich das Q2A TEam den Sieg holen!

Herzlichen Glückwunsch und wir freuen uns darauf, dass dieses Turnier eine neue Tradition bei uns am FRG wird!



U20 STADTMEISTERSCHAFTEN - FUSSBALL

Bei der U20 Stadtmeisterschaft haben sich unsere Fußball-Jungs von einer super Seite gezeigt: Ungeschlagen (2 Siege, 1 Remis), 11 Tore geschossen, 0 Gegentore! Leider sind sie aufgrund der schlechteren Tordifferenz ausgeschieden, was aber die gute Leistung nicht in den Schatten stellen kann!

Wir sind sehr stolz sein auf unsere Jungs!



Vom 13.01.2025 bis zum 17.01.2025 haben die Q1 Schülerinnen und Schüler ein einwöchiges Praktikum an der Universität gemacht. Wir haben einen Schüler dazu interviewt, um zu sehen, wie seine Erfahrung waren und wie er sich dabei gefühlt hat:

Frage: Erzähl uns zunächst, an welcher Universität ihr wart.

Schüler: Wir haben mit der Stufe die HHU(Heinrich-Heine Universität) hier in Düsseldorf besucht.

Frage: Wie lief die Woche für euch ab?

Schüler: Am ersten Tag wurden wir begrüßt und man hat uns erklärt, was für Veranstaltungen und Angebote es gibt. Dann konnten wir verschiedene Seminare und Vorlesungen besuchen, je nachdem, was uns interessiert.

Am Ende des Praktikums gab es eine Abschiedsbesprechung und ein kleines Kahoot.

Frage: Welche Erfahrungen konntest du sammeln und wie hast du dich gefühlt?

Schüler : Ich habe gute Erfahrungen gemacht und konnte das Uni-Leben besser erkunden, was mir gut gefallen hat.

Interviewer: Welche Vorlesung hat dir am meisten gefallen?

Schüler: Meine Lieblingsvorlesung war eine Biologie Vorlesung und die hat mir so gut gefallen, weil das Thema sehr interessant war. Ich mag Biologie an sich auch sehr und ich hätte nicht erwartet, dass ich so viel verstehen würde.

Frage:: Wie beeinflusst das Praktikum deine Sicht auf ein Studium?

Schüler: Hat mich eigentlich nicht so stark beeinflusst. Ich konnte das Uni Leben erkundigen.

Wandertag 2025

Der diesjährige Wandertag bot insbesondere für die Sprachenfachschaften willkommene Gelegenheiten, Erfahrungen vor Ort zu machen.

Latein



Die Lateinkurse der Stufen 8 und 9 begaben sich am Wandertag auf römische Spurensuche in Köln zusammen mit Frau Diekers und Frau Grüne.



Französisch



Die Französischkurse aus der achten und neunten Klasse sind zusammen mit drei Lehrern (Herrn Großmann, Herrn Abend und Frau Koch) nach Lüttich gefahren. Nach ungefähr zwei Stunden Fahrt mit dem Bus sind wir gegen 10:30 Uhr nahe der Innenstadt angekommen. Gemeinsam sind wir dann zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten von Lüttich gelaufen...



Spanisch

Die Spanischkurse der Jahrgangsstufe 8 besuchten mit Frau Paul, Frau Neuschäffer, Frau Lazzerini und Herrn Billowie die Black Box im Filmmuseum in der Düsseldorfer Altstadt, um den spanischsprachigen Film "Radical – Eine Klasse für sich" anzuschauen. Im Anschluss ging es in ein lateinamerikanisches Restaurant, wo die Schülerinnen und Schüler bei spanischer Musik verschiedene Tapas probierten.



LIES HIER MEHR AUF DER FRG HOMEPAGE

Lyrik am FRG

ZOE, 9D

Leben in zwei Welten

"Woher kommst du?" - Bisher immer eine ziemlich einfache Frage, die mich nie störte. "Ecuador". Immer, wenn ich mit diesem Wort antwortete, gab mir das eine Art von Zugehörigkeit.

Geboren und aufgewachsen bin ich aber in Deutschland, mit deutschen, aber auch ecuadorianischen Traditionen.

Anfangs war es ziemlich schwierig beides zu verbinden. Besonders meinen Eltern fiel es schwer, sich anzupassen. Ich konnte spüren, dass sie sich nach ihrer Heimat und ihrer Familie sehnten, die sie für ein besseres Leben zurückgelassen haben. So wie ich mich danach sehnte dazuzugehören. Ich sehe, wie ihre Augen aufleuchten, wenn sie über ihr Zuhause reden, und ich sehe, wie sie strahlen, wenn sie mit ihrer Familie reden. Besonders als ich klein war, durfte ich viel Neues begrüßen, das dieses Land mit sich brachte.

Karneval, St. Martin und alles, was noch dazugehörte, war wie eine Sprache, die ich erst noch lernen musste.

Doch ich verstand schnell, wieso man so viel Freude an diesen Traditionen findet und schloss sie in mein Herz.

Ich durfte die alles kennenlernen und die Leute haben mich stets mit offenen Armen begrüßt.

Das Gefühl von Fremde zu dem Land, in dem ich geboren wurde, verschwand langsam, als ich merkte, dass mich Leute kaum so behandelten, als wäre ich hier nicht willkommen.

Je weiter dieses Gefühl verblasste, desto klarer wurde mir, dass Deutschland auch ein Teil von mir ist.

Dieser Erkenntnis folgte viel Verwirrung und die Frage "Woher kommst du?" war nicht mehr so leicht, wie sie es einst war.

Wie ein Schlüssel ohne Schloss fragte ich mich "gehöre ich überhaupt irgendwo dazu?"

Die Kultur meiner Eltern war schließlich auch meine und ich fühle mich ihr genauso verbunden. Diese Kultur war die Kultur, die meine Kindheit prägte und die Person, die ich heute bin, beeinflusst hat.

Oft habe ich mir Bilder meiner Familie von weit weg angeschaut und mich gefragt "bin ich auch ein Teil von ihnen?" Denn von Außen sah es so aus als würde ich nicht zu ihrer rosa-roten Welt gehören.

Oft fragte ich mich, welche Erinnerungen ich hätte machen können, wäre ich nicht so weit weg.

Ich fühlte mich wie ein Blatt im Wind, das zwischen ihnen umhertrieb ohne jemals Teil des Baums zu sein.

Doch nun weiß ich, dass die Leute auf den Bildern auch ein Teil von mir sind und ich ein Teil von ihnen.

Auch wenn meine andere Heimat weit weg ist, weiß ich, dass auch dort ein Stück von mir ist, dass ich für immer in mir tragen werde.

Wie eine Brücke zwischen zwei Ländern verbinde ich diese zwei Kulturen in mir und bin für beide unendlich dankbar.

Ich muss nicht zwischen ihnen entscheiden, solange ich weiß, dass ich immer beide in mir tragen werde.

COUNTRY OF THE MONTH

SURINAME



Blauer Himmel, scheinende Sonne und die coolsten Menschen des Kontinents, hört sich wie das Paradies an, nicht wahr? Zu euren Glück trifft diese Beschreibung auf ein Land hier auf der Erde zu: SURINAME- das goldene Land Südamerikas!

Suriname ist ein kleines Land an der Ostküste Südamerikas, das von 1667 bis 1975 eine niederländische Kolonie war. Ein zentraler Teil der Kolonialgeschichte war die Plantagenwirtschaft und der Sklavenhandel mit Menschen aus Westafrika. Diese Vergangenheit prägt die Gesellschaft Surinames bis heute.

Der Abschluss dieses schwarzen Kapitels wurde am 1. Juli 1863 erreicht, als die Niederlande die Sklaverei endlich verboten haben. An diesem Tag wird heute das Ketikoti-Fest (Sranan Tongo für „ gebrochene Ketten ") gefeiert.

Die Surinamesische Kultur ist sehr geprägt durch den Kolonialismus, aber auch durch die Einwanderung indischer, indonesischer und chinesischer Vertragsarbeiter, die ihre Familien, Traditionen und die Küche mit sich nach Suriname brachten.

Diese vielfältigen Einflüsse aus der ganzen Welt werden im Tanz, im Musikstil und in der Ernährung abgebildet – zum Beispiel in der **Kaseko-Musik** oder in leckeren Speisen wie **Bami** und **Curry-Roti**, die du auf jeden Fall ausprobieren musst!

Suriname ist heute eines der am wenigsten besiedelten Länder Südamerikas, mit einer riesigen Biodiversität und unberührtem Regenwald. Obwohl es historische Herausforderungen gegeben hat, ist die Politik relativ stabil. Die Wirtschaft ist auf Tourismus sowie den Verkauf von Gold und anderen Rohstoffen wie Öl und Bauxit basiert.

Suriname ist, obwohl es ein ziemlich kleines Land ist, ein Land, welches du auf deiner Reise-Bucket-List nicht vergessen solltest!



Erste Hilfe - dein Einsatz zählt!



Du hast Lust, Verantwortung zu übernehmen und anderen in Notfällen zu helfen?

Du möchtest lernen, wie man im Ernstfall richtig reagiert?

Du bist mindestens 14 Jahre alt und besuchst die 8. Klasse oder höher?

Dann bist du hier genau richtig!

Als Schulsanitäter*in ...

- lernst du Erste Hilfe und kannst Leben retten.
- bist du Teil eines engagierten Teams und meisterst Herausforderungen gemeinsam.
- übernimmst du Verantwortung und leistest einen wichtigen Beitrag für unsere Schule.
- sammelst du wertvolle Erfahrungen, die dir im späteren Leben weiterhelfen.
- stärkst du dein soziales Engagement – ein Pluspunkt für deinen Lebenslauf.

Die Ausbildung ist spannend und praxisnah! Als Schulsanitäter*in bist du während des Schulalltags abrufbereit und unterstützt in den Pausen sowie bei Schulveranstaltungen.

Neugierig? Komm zu unserer Infoveranstaltung! Am Donnerstag, dem 27. März 2025 hast Du die Gelegenheit, mehr zu erfahren. Wir laden Dich herzlich ein, in der Mittagspause um 13:30 Uhr in Raum NW 0.029 dabei zu sein.



Bei Fragen kannst Du dich gerne an Frau Grewelding wenden:
nathalie.grewelding@frg.wwschool.de



Du interessierst dich für Erste Hilfe und möchtest lernen, wie man in Notfällen richtig handelt?

Dann mach mit beim Juniorsanitätsdienst! Hier kannst du erste Erfahrungen im Schulsanitätsdienst

sammeln, praktische Fähigkeiten erlernen und den älteren Sanitätern über die Schulter schauen

Warum sollte ich Juniorsanitäter*in werden?

- Spannende Erste-Hilfe-Trainings – Lerne, wie du bei Verletzungen und Erkrankungen helfen kannst
- wichtige Basics – Werde sicher im Umgang mit Notfällen
- Teil eines starken Teams – Unterstütze den Schulsanitätsdienst und wachse mit deinen Aufgaben
- Beste Vorbereitung – Wenn du alt genug bist, kannst Du Schulsanitäter werden! Der Juniorsanitäter-
- Lehrgang ist dein erster Schritt zum Schulsanitätsdienst! Mit deinem Wissen kannst du später
- jüngeren Schülern helfen und dein Team unterstützen.
- Du übernimmst Verantwortung und leistest einen wichtigen Beitrag für unsere Schule.



Bei Fragen kannst Du dich gerne an Frau Grewelding wenden:
nathalie.grewelding@frg.wwschool.de

MEET THE RÜCKERT!

The VIPs of the FRG

Frau Yener

Wie finden Sie die Schule?

Das FRG ist eine gute Schule mit einer sehr engagierten Schüler- und Lehrerschaft und einem breiten Bildungsangebot, das nicht nur die akademische Ausbildung der Schüler fördert, sondern auch die persönliche Entwicklung.

Durch das vielfältige Angebot an AGs und Projekten hat man die Möglichkeit, Interessen zu entdecken und zu vertiefen und viele dieser AGs, Projekte und Projektstage fördern, entsprechend dem Europaprofil unserer Schule, Toleranz, interkulturelles Verständnis und ein respektvolles Miteinander, was zu einem positiven Schulklima beiträgt.

Wer ist Ihr Lieblingsphilosoph und warum?

Mein Lieblingsphilosoph ist Immanuel Kant, weil er grundlegende Fragen in sehr vielen Bereichen der Philosophie systematisch behandelt hat.



IMMANUEL KANT BY LICENTIA POETICA

Viele kennen seine Ethik, die auf dem kategorischen Imperativ basiert, der fordert, dass moralische Entscheidungen universell anwendbar sein sollten. Im Bereich der Erkenntnistheorie wird er als Kopernikus der Philosophie bezeichnet, weil er eine revolutionäre Wende im Denken vollzogen hat.

Er vertritt die These, dass die Art, wie wir die Welt sehen, von unserer Wahrnehmung und von unserem Verstand abhängt und dass wir niemals wissen können, ob die "Dinge an sich" in Wirklichkeit so sind, wie wir sie wahrnehmen. Was mich aber am meisten fasziniert, ist seine Antwort auf die Frage, was Aufklärung ist.

Er sagt Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen.

Sapere Aude! Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!

Er fordert den Menschen auf, seinen Verstand zu benutzen, selbstständig im Denken zu sein und läutet damit das Zeitalter der Aufklärung ein, in dem wir heute noch leben und gibt uns die Aufgabe an dieser Idee weiterzuarbeiten.

Seine Ideen zur Aufklärung, Autonomie und zur Würde des Individuums, sowie seine Werke, insbesondere die "Kritik der reinen Vernunft", haben die moderne Philosophie maßgeblich geprägt. Auch wenn sein Schreibstil manchmal herausfordernd ist, sollte man ihm eine Chance geben, da seine Fähigkeit, komplexe Gedanken zu formulieren und zu strukturieren, sehr inspirierend ist.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

In meiner Freizeit gehe ich gerne Schwimmen, backe Motivtorten, spiele in meinem Wohnzimmer Schlagzeug und kümmere mich um meine Bienen. Ich lese außerdem gerne Bücher, ein gutes Buch eröffnet ein Portal in eine neue Zeit oder Welt, egal ob real oder fiktiv.

Was wollen Sie den Schülern mitteilen?

Es ist wichtig, dass Schüler regelmäßige Ruhephasen in ihren Alltag integrieren. Die meisten scrollen in ihrer Freizeit viel durch social media und sind damit wieder sehr vielen Impulsen ausgesetzt.

Eine Art der Meditation ist zum Beispiel das Erlernen eines Handwerks. Man fokussiert sich auf bestimmte Techniken oder auf das Material, das im Einsatz ist und erreicht durch tiefe Konzentration und Achtsamkeit den sogenannten Zustand der Flow-Erfahrung. So kann man den Moment genießen und zur Ruhe kommen, damit kann man Stress abbauen und das fertiggestellte Produkt kann das Gefühl der Erfüllung vermitteln. Man kann außerdem seiner Kreativität freien Lauf lassen.

Welche Geschichtsära würden Sie für einen Tag besuchen wollen und wen würden Sie treffen?

Ich würde gerne eine Zeitreise in die Antike machen und Alexander den Großen treffen. Alexander ist eine legendäre Figur, und es wäre spannend, die Realität hinter dem Mythos zu entdecken und zu sehen, wie er sich selbst wahrnahm. Er förderte durch seine Eroberungen den Austausch zwischen verschiedenen Kulturen. Ein Gespräch mit ihm könnte Einblicke in seine Vision von kulturellem Austausch geben. Außerdem war er ein sehr erfolgreicher Feldherr. Es wäre spannend etwas über seine militärischen Strategien und seine Ansichten über Führung zu hören, weil er seine Armeen zu motivieren wusste. Es wäre auch interessant etwas über seine persönliche Motivation zu erfahren (...)

Vielen Dank, Frau Yener.

Wir freuen uns schon auf das nächste Interview!

Der nächste Lehrer, der die Ehre haben wird von Rückert2Day interviewt zu werden ist ... 🍷🍷🍷 ...
HERR SCHÜTTE !!!

Schüleraustausch Bilbao

Im Rahmen unseres Schüleraustausches zwischen Bilbao und Düsseldorf erlebten die Schülerinnen und Schüler eine Woche voller spannender Begegnungen, kultureller Entdeckungen und historischer Reflexionen. Von der Auseinandersetzung mit der "Memoria histórica" (Aufarbeitung der Vergangenheit) über den Besuch in Gernika bis hin zu Erkundungen in Bilbao bot das Programm vielfältige Einblicke

[Lies hier mehr auf der FRG Homepage](#)

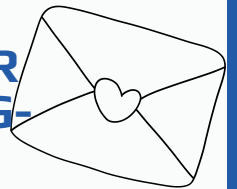


DIE SIEGER DIE KLASSENRAUM AWARDS

Bei den Klassenraum-Awards des der 5.-7. Klassen gab es erneut viel Spannung bei der Belegung der ersten Plätze – am Ende hat sich die 6b mit drei Punkten mehr durchgesetzt und den ersten Platz erreicht! Das ist für diese Klasse toll, da sie es vorher bereits auf den zweiten/dritten Platz geschafft haben. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerklasse, die sich nun über 125€ für die Klassenkasse freuen darf! Auf dem zweiten Platz landet die 5a, drittplatziert ist die 6a, jeweils mit nur zwei Punkten Abstand. Wir drücken allen weiter die Daumen! Wer gewinnt die nächste Runde bei den 8.-10. Klassen?



FEEDBACK ZUR VALENTINSTAG- AKTION



Die Liebe existiert auch am FRG, und das konnte man in den Briefen sehen, die ihr geschickt habt und in der Aula aushängen!



Wir danken euch für eure Unterstützung und euer Vertrauen und freuen uns schon auf die Briefe im nächsten Jahr.

Wer seinen Brief haben möchte, kann uns eine E-Mail schreiben, und wir werden euch die Details mitteilen.

schuelerredaktion@frg.wwschool.de

BEWERBUNGS TRAINING

Das Jugendinformationszentrum zeTT bietet dieses Jahr das Bewerbungsbootcamp 2.0 an. Sie bieten Unterstützung rund um die Themen Ausbildung, Studium und co. an!



- 01.03. - 18.04. - Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz
- 15.06. - 15.07. - Unterstützung beim Einschreiben an Unis und Hochschulen
- 01.08. - 01.09. - Unterstützung bei BAföG-Anträgen und Infos zur Studienfinanzierung

Zeitslots:

Montag-Donnerstag 14:30-15:30 Uhr | 16:45-17:45 Uhr | 18:00-19:00 Uhr

Freitags | 16:45-17:45 Uhr | 18:00-19:00 Uhr

Meld dich per Mail an: zett@duesseldorf.de

Juniorwahl am FRG!

ein spannendes Demokratieprojekt

om 17. bis zum 21. Februar 2025 wurde an unserer Schule die Juniorwahl zur Bundestagswahl durchgeführt. Dieses Projekt ermöglicht es Schülerinnen und Schülern, eine realistische Wahl durchzuführen und sich mit dem politischen System in Deutschland auseinanderzusetzen.

In den Wochen vor der Wahl beschäftigten sich alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7-Q2 im Unterricht mit den Parteien, ihren Programmen und dem Wahlsystem. Durch Präsentationen und Diskussionen konnten sich alle gut auf die Wahl vorbereiten.

Am Wahltag selbst lief alles wie bei einer echten Wahl ab: In einem Wahllokal mit Wahlkabinen und Wahlurne gaben die Schülerinnen und Schüler ihre Stimmen ab. Die Wahlhelfer, die ebenfalls aus der Schülerschaft kamen, sorgten für einen unkomplizierten Ablauf.

Nach der Auszählung steht das Ergebnis nun fest:



Das Ergebnis der Juniorwahl gibt uns einen spannenden Einblick in das Wahlverhalten junger Menschen und zeigt uns, welche Parteien bei jungen Menschen besonders beliebt sind.

Wir bedanken uns bei allen Wählerinnen und Wählern und ganz besonders beim Sowi-Leistungskurs der Q1 für die Organisation der Wahl.



Das FRG im TV: Schaut rein in die Lokalzeit im WDR, folgt einfach dem Link und schaut ab Minute 24!

PASSEND ZUM THEMA:

Landtag macht Schule

Von Freitag, 21.03.25 bis Freitag 28.03.25 findet bei uns an der Schule die Wanderausstellung ‚Landtag macht Schule‘ statt, bei der die Schülerinnen und Schüler sich über die Arbeitsweise des Landtags und die demokratischen Prozesse im Bundesland NRW informieren können.

An der feierlichen Eröffnung der Landtagsausstellung am Montag den 24.03.25 nehmen die Jahrgangsstufen EF und Q1 teil. Die Schülerinnen und Schüler haben dort die Gelegenheit mit dem Landtagspräsidenten André Kuper zu diskutieren und Fragen zu stellen.